

NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach trug sich in das Goldene Buch ein

Silberjubiläum in der Pfarrscheune gefeiert

Zons (-oli) – Am vergangenen Samstag feierten die Mitglieder der Kultur- und Heimatfreunden Stadt Zons (KuHf) mit vielen geladenen Gästen in der Pfarrscheune ihr Silberjubiläum. Mit von der Partie war dabei auch NRW-Heimatministerin Ina Scharrenbach, die sich zuvor im Kaminzimmer des Kreismuseums in das Goldene Buch der Stadt Dormagen eingetragen hatte. Dort hatte sie der Erste Beigeordnete der Stadt, Robert Krumbein, zusammen mit den beiden stell-

vertretenden Bürgermeistern Hans Sturm und Michael Dries empfangen. In der Pfarrscheune hielt sie dann eine kurze Festrede. „Wir wollen Kultur von Zonsern für Zonser machen“ – Das ist das Motto für den Verein, der derzeit von Angelika Dappen als Vorsitzender zusammen mit ihrem rührigen Vorstandsteam geführt wird. In der Pfarrscheune ehrte Krumbein fünf Motoren des Vereins ganz besonders: Neben Dappen waren das Karl Kress, Karl-Heinz Stumps, Reinhold Schoppmeyer, Hermann Lenden und Hedi Schütt.

Aufführungen wie bei der beliebten „Lebenden Krippe“ und andere kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen werden von den Kultur- und Heimatfreunden organisiert – und bringen Menschen aus der ganzen Region in die Zollfeste. Darüber hinaus gibt es zwei dauerhaft sichtbaren Zeichen der erfolgreichen Arbeit des Vereins: das Denkmal für den Zonser Stadtgründer, Erzbischof Friedrich von Saarwerden, vor dem Rheintor und der Stelenpfad auf dem Wallgraben, mit dem die „KuHf“ mit Aphorismen deutscher und internationaler Autoren immer wieder

zum Nachdenken anregen. Laut Kress sei es das Ziel des Vereins, Brauchtum, Stadtbild und Historie zu erhalten und Interesse für Zons zu wecken. Kultur bedeute Lebensqualität und konkret für den Verein die Traditionspflege, zum Beispiel durch das Mundarttheater. Es gehe aber auch um den Schutz der Denkmäler, um einen verträglichen Tourismus und um die Aufarbeitung der Zonser Geschichte. Kress war einer der Gründer des Vereins und ist genau wie Geschäftsführer Schoppmeyer seither immer Mitglied des Vorstandes. Der Dank ging mit Blick auf die 25 Jahre auch an den Rhein-Kreis Neuss, vertreten durch Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, die Stadt Dormagen und alle Unterstützer des Vereins.



Landesheimatministerin Ina Scharrenbach kam zur Jubiläumsfeier nach Zons. Foto: MHKBG